



Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Tirschenreuth

Liebe Pfarrgemeinde!

Im Blick auf die Erfahrungen, Einschränkungen und Bedrängnisse, unter Umständen aber auch neuen Perspektiven, die uns die Corona-Pandemie beschert hat, hat unser Bischof Rudolf in seiner Silvesterpredigt 2020 folgende Überlegungen vorgetragen, die er unter dem Blickwinkel der „ersetzten Sabbath“ ins Auge fasst. Er spielt mit der Thematik der Sabbatruhe darauf an, dass die Hektik des modernen Lebens diese heilige Ruhephase, die Gott mit dem siebten Schöpfungstag in der Schöpfungsordnung grundgelegt hat, immer mehr ausgefranst hat: „Eine Zeit zum Nachdenken und In-sich-Gehen ist uns geschenkt: Das Lebensgefühl des grenzenlosen Wachstums, des ‘immer mehr, immer schneller‘ hat einen heilsamen Dämpfer erlitten. Wir haben gelernt, wie sehr auch die höchste Lebensqualität letztlich von einem funktionierenden Immunsystem abhängt und wie ein



kleines unsichtbares Virus alles durcheinanderbringen, alles lahmlegen kann. Ersetzter Sabbath

heißt: Neuausrichtung auf Gott, den Schöpfer, den Geber des Lebens und aller guten Gaben. Eine Zeit der Neuentscheidung für Christus, meinen Herrn und Erlöser. Als Folge daraus müsste eigentlich eine neue Dankbarkeit erwachsen. Angesichts der Erfahrung, wie wenig

selbstverständlich es doch ist, sich mit Verwandten und Freunden einfach zu treffen und unbeschwert beisammen sein zu können; wie wenig selbstverständlich es ist, einfach schnell einen Kaffee zu trinken im Lokal nebenan und mit dem Kollegen, der Kollegin die Mittagspause zu verbringen; und wie wenig selbstverständlich es ist, sich in der Gemeinschaft der Kirche versammeln zu dürfen zur sonntäglichen Eucharistie, auf Wallfahrt zu gehen, das Pfarrfest zu feiern, Hochzeiten und Taufen in großer Runde. Von Pilgerreisen ins

Ausland ganz zu schweigen u.v.m. Werden wir all das neu schätzen gelernt haben – wenn es denn endlich so weit ist, dass wir zur Normalität zurückgekehrt sein werden? Oder werden wir weitermachen als wäre nichts gewesen, als wäre es immer schon unser gutes und angestammtes Recht, diese Dinge zu tun und egoistisch zu genießen, aber eben auch lassen zu können, wenn ich keine Lust darauf habe.“

Es wird sich zeigen, ob wir bereit sind, aus der Corona-Pandemie etwas zu lernen. Wird es uns gelingen, ein besseres Miteinander anzustreben, das insbesondere die Ärmern und Benachteiligten ins Boot der Gesellschaft mit hereinnimmt? Oder werden die Egoismen der dominanten Gruppen mit ihrer effektiven Lobbyarbeit weiter oder gar noch mehr die Richtung bestimmen? Seit vielen Jahren geht die Schere zwischen Arm und Reich in unserem Land immer mehr auseinander. Und Armut ist ein Risikofaktor auch dafür, schneller und schlimmer an Corona zu erkranken.

Und wie halten wir es mit Gott? Wie halten wir es mit dem Gottesdienst

am Sonntag? Mit der Sabbatruhe? Mit diesem geheiligten Tag und dieser zu heiligenden Zeit, die uns helfen soll und kann, unser Herz zu Gott zu erheben, es zu reinigen und uns neu zu orientieren im Sinn der Gottes- und Nächstenliebe?

Gott möchte unser Leben gelingen lassen – individuell und kollektiv. Dazu müssen wir ihm die Chance geben, seinen Platz in unserem Leben, in der Mitte unseres Herzens und unserer Gemeinschaft zu behalten. So bitte ich heute darum, soweit möglich die Gottesdienste am Sonntag in der Kirche zu besuchen bzw. auf dem Kirchplatz daran teilzunehmen. Die Übertragung ins Freie erfolgt per Lautsprecher. Die Hl. Kommunion wird auch im Freien ausgeteilt. Sinnvoll wäre es, evtl. eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen. Bänke stellen wir weiter bereit.

Wer nach wie vor zu große gesundheitliche Bedenken hat, der soll diesen Bedenken auch weiterhin Rechnung tragen, indem er die Gottesdienste online verfolgt. Für die Jüngeren dürften sich diese Bedenken aber in den nächsten Wochen erübrigen.

Georg Fliet, Pf.

Juli 2021

- **Neue Öffnungszeiten vom Pfarrbüro:** Im Pfarrbüro ist ab sofort wieder Parteiverkehr möglich. Wir haben für Sie geöffnet am Montag von 08.00 – 12.00 Uhr sowie am Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr. Telefonisch sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie erreichbar.
- **Zusammenkunft zum ökumenischen Gebet** am Donnerstag, 01.07. um 06.45 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche.
- **Gebetskreis** am Donnerstag, 01.07. um 19.45 Uhr in der Missionskirche St. Peter. Mitbeter sind herzlich eingeladen und willkommen.

- Eine **gestaltete Anbetung** findet am Freitag, den 02.07. nach dem Herz-Jesu-Amt in der Stadtpfarrkirche statt. Beten Sie mit uns für Priester und Familien, für die Rettung der Seelen und für die Nöte unserer Zeit. Die gemeinsame Anbetung endet um 21.00 Uhr mit dem eucharistischen Segen.
- **Fahrenbergwallfahrt: Die 45. Fuß- und Rad-Wallfahrt zum Fahrenberg findet am Sonntag, den 4. Juli** statt. Die **Fußwallfahrt** beginnt in gewohnter Weise mit Treffpunkt um 5.00 Uhr auf dem Oberen Marktplatz bei der Dreifaltigkeitssäule. Nach dem Wallfahrersegen beginnt der Fußmarsch in Zweier-Reihen auf dem gewohnten Weg. Wer sich ab der Altglashütte anschließen möchte, kann mit dem Vereinsbus um 8.30 Uhr am ZOB mitfahren. Nach der Rast im Gasthaus Blei (dieses Jahr gibt es warmen Leberkäs und/oder Kuchen) erfolgt der Weitermarsch um ca. 9.00 Uhr. **E-Bike-Radwallfahrt:** Treffpunkt um 09.30 Uhr am Oberen Marktplatz bei der Dreifaltigkeitssäule. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitte im Pfarrbüro Telefon 1451 anmelden. **Die heilige Messe beginnt um 13.00 Uhr in der Fahrenbergkirche** für alle Fuß-, Rad- und weiteren Wallfahrer. Die Messe wird per Lautsprecher ins Freie übertragen, hierfür stehen auch Bierzeltbänke zur Verfügung. Nach der Messe erhält jeder Wallfahrer wieder ein kleines Wallfahrtsgeschenk. Zum Mittagessen sind wir im Berggasthof Weig herzlich willkommen! Um 15.00 Uhr ist eine Andacht. Für die anschließende Rückfahrt (15.20 Uhr) steht ein ausreichend großer Bus bereit, Unkostenbeitrag 3€. **Infektionsschutz:** An der Wallfahrt kann jeder teilnehmen, der keine coronabedingten Krankheitssymptome aufweist und sich an die bestehenden Hygienebedingungen hält. Bitte für Kirche, Wirtshäuser und Bus FFP-2-Maske mitnehmen. **Anliegenrucksack:** Wenn Sie ein Anliegen haben, das Sie „Unserer Lieben Frau vom Fahrenberg“ anvertrauen wollen, so schreiben Sie Ihre ganz persönliche Bitte oder Ihren Dank auf einen Anliegenzettel und werfen diesen bis zum 2. Juli in den Rucksack in der Gnadenkapelle.

Einladung zur 411. Wallfahrt für die Kirche

Dienstag, 13. Juli 2021 mit H. H. Dekan Dr. Christian Schulz, Hahnbach

- **Friedensgebet** im Fischhofpark am Freitag, 16.07. um 18.00 Uhr am Ort "Genezareth". Alle sind recht herzlich zum Mitbeten eingeladen. Ein Mindestabstand von 1,5 Meter muss eingehalten werden.
- **Seligspredung von Bernhard Lehner:** Andacht am 24.07. um 17.00 Uhr in der Missionskirche St. Peter.
- **Fahrzeugsegnung:** Am Samstag, 24.07. findet um 18.00 Uhr die Fahrzeugsegnung am Großparkplatz statt.
- **Plan-Wallfahrt:** Die 32. St. Anna Wallfahrt nach Plan mit Festmesse findet am Samstag, 31. Juli um 10.00 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Anna statt. Die Fußwallfahrt ab Mähring oder von Plan entfällt. Eine Radwallfahrt ab Tirschenreuth oder aus anderen Richtungen ist in Eigenverantwortlichkeit möglich. Weitere Hinweise folgen. Die **Jahreshauptversammlung des Förderverein St. Anna e.V.** ist am Montag, 2. August um 19.30 Uhr im Jugendheim in Mähring.
- **Pfarrbriefausträger:** Wir suchen einen Pfarrbriefausträger oder Pfarrbriefausträgerin für die Straßen Dr.-Döbereiner-Weg und Kleinklenauer Straße. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 1451. Vergelt's Gott.

Firmung: Weggottesdienst am Mittwoch, den 07.07. um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.
Informationsabend für Eltern und Paten am Freitag, den 09.07. um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.
Feier der heiligen Firmung am Mittwoch, den 14.07. um 09.00 Uhr und um 11.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.



Elisabethenverein: Der **Elisabethenverein** – ambulante Krankenpflege – sucht in Teilzeit **Pflegefachkräfte** (m/w/d). Vergütung erfolgt nach Tarif AVR angelehnt an TVÖD. Bewerbungen senden Sie bitte an Cordula Köhler, Hospitalstraße 1, Tirschenreuth, ☎ 79130.

Weiterhin sucht der **Elisabethenverein** – ambulante Krankenpflege – **Mitarbeiter/-innen für die Hauswirtschaft** (m/w/d) in Teilzeit (10 bis 20 Wochenstunden). Vergütung erfolgt nach Tarif AVR angelehnt an TVÖD. Bewerbungen senden Sie bitte an Cordula Köhler, Hospitalstraße 1, Tirschenreuth, ☎ 79130.

Getauft wurden

Laura Schedl – Franz Michael Schuller – Toni Lautenbacher – Tilly Michaela Schabner
 Noah Völkl – Mathilda Stark – Anna Kunz -



Wir trauern um

Güntner Erhard Johann († 07.05.2021) – Reißnecker Ingrid († 18.05.2021) – Lang Walter († 28.05.2021) – Steinhauser Ingeburg Bertha († 05.06.2021) – Platzer Anna Maria († 14.06.2021)



Wort des Lebens für Juli

Matthäus 9, 22

*Hab keine Angst, meine Tochter, dein Glaube
 hat dich gerettet!*

Gebetsanliegen des Papstes für Juli

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.



Pfarrbüro ☎ 1451 📧 2177 info@pfarrei-tirschenreuth.de www.pfarrei-tirschenreuth.de	St. Peter ☎ 799 73-0 Kindergarten ☎ 3959 www.kath-kiga-tir.de	Elisabethenverein Büro ☎ 79130 Kloster ☎ 6008211 Klosterladen ☎ 2909
--	---	---

Das Pfarrbüro ist geöffnet montags von 08.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 08.00 – 12.00 Uhr. Sie können uns auch außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch unter der Telefon-Nr. 1451 erreichen.